Objekttyp:	Competitions
Zeitschrift:	Schweizer Ingenieur und Architekt
Band (Jahr):	100 (1982)
Heft 25	
PDF erstellt	am: 25.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Commune de Vernier GE	Maison de Village, IW	Les architectes domiciliés dans le Canton de Genève avant le 1er janvier 1979 ainsi que tous les architectes genevois quel que soit leur domicile		
Etablissement Public du Parc de la Villette, Paris	Concours international, Parc de la Villette	Ouvert à des équipes de concepteurs et de créateurs désireux de s'associer pour ce projet. Ces équipes sont librement composées sous réserve qu'elles comprennent: un architecte-paysagiste, une cellule formée des spécialistes dans l'évaluation technique et financière du projet	neu 30 juin 82	18/1982 S. 384
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich-Riesbach	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich		45/1981 S. 1014
Baudirektion der Stadt Bern	Hallensportzentrum Wankdorf, PW	Arbeitsgruppen von Architekten mit Bauingenieuren, welche seit mindestens dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftsdomizil im Kanton Bern haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	16. Juli 82 (8. Febr. 81)	5/1982 S. 72
Comune di Campione, Italia	Concorso internazionale per il Municipio del Comune di Campione, Italia	Per le condizioni del concorso, rivolgersi a: Tecnocasa spa, Via Santa Tecla, 5, I-20122 Milano, Italia, Tel. (0039-2) - 87 80 00/87 79 81		1/2 1982 S. 16 9/1982 S. 138
Stiftung Werkstätte für Behinderte, Fricktal	Werkstatt für Behinderte in Stein AG, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1981 in den Bezirken Laufenburg und Rheinfelden Wohn- oder Geschäftssitz haben. (Anmeldung bis 23. April bei der Gemeindekanzlei, 4332 Stein)		17/1982 S. 357
Commune de Plan-les- Ouates GE	Agrandissement de l'école à Plan-les-Ouates, PW	Architectes genevois quel que soit leur domicile; architectes confédérés domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis une date antérieure au 1er janvier 1980; architectes étrangers domiciliés ou ayant un établissement professionnel dans le canton de Genève depuis une date antérieure au 1er janvier 1972	27 août 82	
Commune de Monthey	Salle de spectacles	Ouvert aux architectes établis dans la commune au ler janvier 1982 et aux architectes bourgeois de Monthey	1 sept. 82	22/1982 S. 484
Commune de Lutry	Bâtiment pour les services industriels de Lutry VD	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis depuis le 1er janvier 1981 au plus tard sur le territoire de la Commune de Lutry; architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois établis sur le territoire des communes Paudex. Belmont, Savigny, Villette, Grandvaux, Cully	17 sept. 82 (21 mai 82)	14/1982 S. 286
Baudepartement des Kantons Basel Stadt, GGG Breite AG		Alle im Wirtschaftsraum Nordwest-Schweiz (Kanton Basel-Stadt, Baselland, Bezirke Dorneck und Thierstein im Kt. Solothurn, Laufental im Kt. Bern, Bezirke Laufenburg und Rheinfelden im Kt. Aargau) heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn-oder Geschäftssitz) Architekten und Planungsfachleute	30. Sept. 82 (ab 8. März 82)	12/1982 S. 217
UIA, Hongkong Institute of Architects, OIS Property Development of Hongkong	Complexe résidentiel dans les sommets du «Peak», ville de Victoria, Hongkong	Concours international pour architectes diplomés	sept. 82	13/1982 S. 259
Kanton Aargau, Abteilung Hochbau des Baudepartementes	Erweiterung Kantonsschule Wohlen, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. Januar 1981 (neu) Wohn- oder Geschäftssitz haben (siehe Inserat H. 16/1982, S. 54)	4. Okt. 82	19/1982 S. 406
Wiggins Teape. Multitec AG, Wankdorffeldstr. 66, 3000 Bern 22	Architekturgetreue Massstabzeichnungen	Int. Wettbewerb für Architekten, Architekturstudenten und andere	15. Okt. 82	15/1982 S. 307
Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen	Erweiterungsbau des Hauptsitzes der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen in Langenthal, PW	Architekten, die ihr Geschäftsdomizil oder ihren Wohnsitz im Amtsbezirk Aarwangen haben (Stich- tag 1. Mai 1982)		24/1982 S. 545

INFORMATIONEN		Schweizer I	Ingenieur und Arc	hitekt 25/8
Commune de Chermignon, Installations sportives et touristiques de Crans VS	Complexe hôtelier et aménagement et de loisir à Crans-sur-Sierre, PW	Architectes résidant dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1982 et architectes valaisans établis en Suisse	15 nov. 82 (18 juin 82)	24/1982 S. 545
Confederazione Svizzera, Azienda delle PTT	Edificio amministrativo della Direzione di circondario dei telefoni di Bellinzona, PW	Concorso aperto a chi è inscritto all'albo OTIA, tra- mo architettura; possono altresì partecipare tutti gli architetti aventi il domicilo civile e professionale nel Cantone Ticino a far tempo da almeno il 1. gennaio 1982	15. nov. 82 (30 giugno 82)	25/1982 S. 574
Genossenschaft OLMA, St. Gallen	Überbauung des OLMA-Messeareals in St. Gallen	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1981 in einem der Kantone AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG oder im Fürstentum Lichtenstein Wohn- oder Ge- schäftssitz haben	30. Nov. 82 (15. Juli 82)	23/1982 S. 497
Stadt Thun	Überbauung des Mühlenareals, Thun, PW	Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Thun heimatberechtigt sind	3. Dez. 82 (19. Juni 82)	21/1982 S. 449
Fondation pour l'Ecole de la construction et la Fédération vaudoise des Entrepreneurs de bâtiment et de travaux publics FVE	Ecole de la construction et bâtiment administratif de la FVE à Tolochenaz VD	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois et établis professionnellement dans le canton avant le ler janvier 1981. Les concurrents peuvent collaborer avec un ingénieur civil	10 déc. 82 (1 oct. 82)	24/1982 S. 546
Commune de Chêne-Bougeries GE	Aménagement du village de Chêne-Bougeries, IW	Concours ouvert à tous les architectes et étudiants en architecture domiciliés à Genève avant le 1er janvier 1979, ainsi qu'à tous les architectes et étudiants en architecture genevois, quel soit leur domicile	29 déc. 82	21/1982 S. 449
Baudepartement des Kantons Solothurn	Kantonsspital in Olten, PW	Selbständige Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben und seit diesem Datum selbständig sind, ferner alle seit dem 1. Januar 1981 im Kanton Solothurn heimatberechtigten selbständigen Architekten, die seit diesem Datum selbständig sind	11. Feb. 83 (23. Juli 82)	23/1982 S. 497

Wettbewerbsausstellungen

Einwohnergemeinde Grenchen	Überbauung Bockrain, PW	Firma Michel AG, Grenchen, Schützengasse 32, bis 19. Juni, Montag bis Freitag von 17 bis 21 Uhr, Sams-	folgt
		tag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr	

Aus Technik und Wirtschaft

Wisda-Signet

Ein Signet, das seit kurzem auf den Verpackungen der bituminösen Dichtungsbahnen sowie als Aufkleber auf der Geschäftskorrespondenz der Wisda-Firmen zu sehen ist, ist für alle, die sich mit flexiblen Bauwerksab-



dichtungen befassen, von Bedeutung. Es weist darauf hin, dass die bituminösen Dichtungsbahnen aus Schweizer Fabrikation besonders hohen Qualitätsansprüchen genügen.

In der Wisda - der Wirtschaftsgruppe der Schweizerischen Hersteller von Bitumen-Dichtungsbahnen - sind alle schweizerischen Fabrikanten mit dem zusammengeschlossen, die Technik der Bauwerksabdichtung mit bituminösen Dichtungsbahnen zu fördern. Diese Förderung besteht in der koordinierten Entwicklung von neuen Bahntypen und Anwendungen, der Vereinheitlichung von Qualitätsanforderungen, der Mitarbeit bei der Schaffung von Baustoff- und Prüfnormen, der Herausgabe von technischen Richtlinien, der technischen Beratung und der praktischen und theoretischen Ausbildung. All dies erfolgt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Ausführungsunternehmungen, Projektverfassern, Prüfinstituten und Baufachschulen.

Die Schweizer Fabrikanten von bituminösen Dichtungsbahnen sind einer hohen Produktequalität und Lieferbereitschaft verpflichtet. Sie bemühen sich um umfassende Sicherheit, indem sie zur Transparenz auf technischem Gebiet beitragen, solide und wirtschaftliche Lösungen empfehlen und sich um die richtige Verarbeitung ihrer Produkte kümmern.

Asphalt-Emulsion AG, Dietikon Vaparoid AG, Turtmann Verbia AG, Olten

Alternative zur Dämmplatte

Polystyrol, das man als Styropor, Porozell und mit verschiedenen anderen Markennamen aus der Verpackungsindustrie kennt, ist ein schlechter Wärmeleiter. Also verwendet man es auch gleich zur Wärmedämmung am Bau, aber nicht als Platte, sondern direkt im Putz. Thermoextra und Thermosuper heissen die beiden EPS-Mörtel aus dem Hause Thermoputz: Polystyrolkugeln, ein speziell entwickeltes Bindemittel und ein «Schuss»

Perlite (für die Geschmeidigkeit und Stabilität) sind das Geheimnis der erfolgreichen Mischung. Das Ergebnis: ein hoch wärmedämmender Fertigmörtel. Die Verarbeitung ist so einfach wie beim Thermoputz: Der Sackinhalt wird mit Wasser (11-13 1 Wasser je Sack) angemischt, bis der Mörtel steif-plastisch ist - er darf nicht von der Kelle tropfen. Bis zu 5 cm Putzstärke können Könner einlagig anwerfen, dikkere Schichtstärken muss man zweilagig putzen. Dann wird mit der Latte abgezogen und zugestossen. Da Thermoextra ein Grobputz ist, soll er nicht geglättet oder gefilzt werden. Einfacher kann man extra hohe Wärmedämmung sicher nicht errei-chen: eine Polystyrol-Dämmschicht, die man einfach mit der Kelle anwirft. Oder auch mit gängigen Putzmaschinen, wobei Thermosuper ein ausgesprochener Maschinenputz ist.

Wenger AG, 8574 Lengwil